

Inhalt

Vorwort	5
Einleitung	13
1. Methodische Vorbemerkungen	13
Gegenstand und Fragestellung 13 – Zur Problematik der Fallstudie 14 – Zur Anlage der Arbeit 16 – Zum Konzept des industriellen Konflikts 18 – Bedingungen und Probleme gewerkschaftlicher Organisation 21	
2. Zur Situierung des Untersuchungsgegenstandes	25
Einige Merkmale der Industrieregion Schaffhausen 26 – Die politische und organisatorische Formierung der Arbeiterbewegung in Schaffhausen 29 – Zur Unternehmensgeschichte von GF 32	
Teil I: Arbeitsbedingungen und Struktur der Arbeiterschaft	
I. Produktions- und Tätigkeitsstruktur bei GF	35
1. Produkte und Produktionstechnik	35
2. Produktions- und Tätigkeitsstruktur	37
Die Stahlgießereien 37 – Fittings- und Tempergießerei 37 – Nebenbetrieb 39 – Die Entwicklung der Berufsstruktur 40 – Der Anteil der Berufsarbeiter an der Arbeiterschaft 41	
II. Die spezielle Arbeitssituation	43
1. Arbeitssituation und Arbeiterbewußtsein	43
2. Handformer und Gießer	46
Die Gießer als Arbeiteraristokratie 46 – Die Veränderung der Stellung der Gießer 47 – Die Qualifikationsanforderungen bei den Stahlgießern 51 – Kernmacher 56	
3. Andere wichtige Berufs- und Tätigkeitsbereiche	56
Maschinenformer 56 – Gießereihandlanger 62 – Appreturarbeiter, Schmirgler, Gußputzer 63 – Gewindeschneider 65 – Dreher, Schlosser 68	
4. Kooperative Beziehungen und Kommunikationschancen im Arbeitsprozeß	69
5. Entwicklungstendenzen im Untersuchungszeitraum	71
	7

III. Elemente der allgemeinen Arbeitssituation	73
1. Das Verhältnis zu den Vorgesetzten	73
Die Meister 73 – Der Kampf der Meister gegen die Solidarität der Arbeiter 75 – Offene Konflikte zwischen Meistern und Arbeitern 77 – Die Verringerung des Konfliktpotentials zwischen Meistern und Arbeitern nach 1914 79 – Zu den Auf- stiegschancen von Arbeitern 81	
2. Die Arbeitszeit	82
Die Regelung der Normalarbeitszeit 82 – Kurzarbeit und Überzeit 83	
3. Die Arbeit als Gesundheitsrisiko	86
Schädliche Umwelteinflüsse 86 – Berufskrankheiten 89 – Unfälle 90	
IV. Die Entwicklung der Löhne	93
1. Einleitung	93
2. Die Entwicklung der Durchschnittslöhne	95
3. Veränderungen der Lohnstruktur	98
4. Bemerkungen zum Lohnsystem	101
Das Ausmaß der Akkordarbeit 101 – Die Funktionen der Akkordarbeit für das Unternehmen 104 – Das Lohnsystem als Ausgangspunkt von Konflikten 105 – Wandlungen des Lohnsystems in den zwanziger Jahren 108	
5. Drei Exkurse zu den Löhnen	110
Die Löhne bei GF im Vergleich zur übrigen Industrie 110 – Die Beziehung zwi- schen Löhnen und Wirtschaftskonjunktur 112 – Die Entwicklung der Arbeits- produktivität 113	
V. Beschäftigungspolitik und Arbeiterstruktur	117
1. Der Arbeiterstamm	117
2. Zum Problem der Fluktuation	120
3. Nationalität und Gegensatz Stadt–Land: Zwei Faktoren der Spaltung ...	124
Die ausländischen Arbeiter 125 – Die Arbeiter nach Wohnort 127	
4. Beschäftigungspolitik in Krisen	129
5. Sozialeinrichtungen	132
Die Herausbildung der Sozialeinrichtung im 19. Jahrhundert 133 – Altersversi- cherung 134 – Werkwohnungen 136 – Die Verteilung der Sozialleistungen auf die Belegschaft 139	

Teil II: Betriebliche Konflikte und die Entwicklung von Bewußtsein und Organisation der Arbeiter

I. Betriebliche Auseinandersetzungen und Organisationsentwicklung. 1890 bis 1914	140
1. Anfänge gewerkschaftlicher Organisation in der Großindustrie	140
Metallarbeiter-Gewerkschaft Schaffhausen 140 – Gießereifachverein 142	
2. Organisationsbewegung und Unternehmerreaktion bei GF. 1898 bis 1903	143
Die Organisierung der ungelerten Arbeiter 143 – Gründung der Arbeiterkommission 144 – Die Arbeiterkommission als Gegenstand des Konflikts 147 – Die Gegenoffensive des Unternehmens 151 – Die Niederlage als Lernprozeß 153	
3. Der SMV als Organisation der Berufsarbeiter. 1903 bis 1909	156
„Bremsen“ als Kampfform der Maschinenformer 157 – Die gewerkschaftliche Organisierungskampagne 1905/06 158 – Zu den Ursachen der Niederlage 160 – Reaktionen auf die Niederlage 163	
4. Die Professionalisierung der Gewerkschaftsleitung 1910 bis 1914	167
Die Gewerkschaft in der Defensive 167 – Betriebliche Auseinandersetzungen bei GF 168 – „Konfliktlösung“ durch Einschränkung der organisationsinternen Demokratie 170	
II. Unternehmerpolitik und gewerkschaftliche Organisationsprobleme vor 1914	173
1. Die Arbeiterpolitik des Unternehmens	174
Entwicklung der Arbeiterkommission 174 – Verhandlungstaktik der Geschäftsleitung 177 – Entlassungen als Kampfmittel des Unternehmens 179 – Institutionelle und organisatorische Vorkehrungen für Streiks und Aussperrungen 180	
2. Probleme der gewerkschaftlichen Organisation	181
Berufliche Stellung, Status und Hierarchie der Arbeiter 181 – Das Problem der personellen Kontinuität 182 – Die Aktivität der Gewerkschaft und ihrer Mitglieder 184	
3. Interessenorganisation, Arbeitskonflikte und Arbeiterbewußtsein in der Vorkriegszeit	185
III. Gewerkschaftliche Kämpfe, Arbeiterbewußtsein und Organisationsentwicklung. 1914 bis 1930	190
1. Die Radikalisierung der Arbeiter in der Kriegszeit	190

Burgfriedenspolitik des SMUV 190 – Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft und den Arbeitsbedingungen unter dem Einfluß des Krieges 191 – Die Kämpfe an der Gewerkschaftsbasis. 1916 bis 1918 194 – Veränderungen der Unternehmenspolitik, des Arbeiterbewußtseins und der gewerkschaftlichen Organisation 199

2. Spaltung der Arbeiterbewegung und Wirtschaftskrise	202
Die Parteisplaltung in Schaffhausen 202 – Krise und Kampf um die Arbeitsbedingungen. 1920 bis 1923 205	
3. Stabilisierung der Beziehungen zwischen Unternehmen, Arbeiterschaft und Gewerkschaft. 1923 bis 1930	207
Der Kampf um die Achtundvierzigstundenwoche 209 – Auswirkungen des Streiks auf Unternehmerverhalten, Gewerkschaft und Arbeiterbewußtsein 212	
IV. Unternehmerpolitik, Gewerkschaften und Arbeiterbewußtsein. 1914 bis 1930	217
1. Veränderungen in der Arbeiterpolitik des Unternehmens	217
Arbeiterkommission 218 – Verhandlungstaktik der Geschäftsleitung 220 – Die Behandlung der Gewerkschafts- und KP-Aktivisten 221	
2. Veränderungen der gewerkschaftlichen Organisation	222
Gewerkschaftsaktivisten 222 – Organisationsgrad und Aktivität der Mitglieder 223	
3. Die Arbeiterbewegung in der Kriegs- und Nachkriegszeit	224
Schlußbemerkungen	229
Arbeitsbedingungen und Strukturierung der Arbeiterschaft als Erklärungsfaktoren für Bewußtsein und Verhalten 230 – Arbeitskonflikte und institutionelle Bedingungen als Bestimmungselemente des Arbeiterbewußtseins 235 – Veränderungen im Verhältnis von Arbeitssituation und Bewußtsein 238	
Abkürzungsverzeichnis	241
Anmerkungen	242
Anhang	
1. Die Entwicklung der Arbeiterzahlen	304
2. Die Entwicklung der Arbeiterlöhne	307
3. Konjunktorentwicklung, Löhne und Beschäftigungspolitik	313
4. Produktion und Arbeitsproduktivität	313
5. Veränderungen der Arbeitsplatz- und Qualifikationsstruktur	315
6. Beschäftigungsdauer, Fluktuation, Altersstruktur und Nationalität	316
7. Beschäftigungspolitik des Unternehmens	321
8. Entwicklung der Arbeitszeit	322
9. Entwicklung der Sozialleistungen	325

10. Mitgliederzahl der Gewerkschaften	328
11. Organisationsgrad	330
Quellen- und Literaturverzeichnis	332
Sachregister	342

Verzeichnis der Tabellen und Graphiken im Text

Tabellen:

1. Ausfuhrwerte der schweizerischen Metall- und Maschinenindustrie	26
2. Zahl der Arbeiter in der Metall- und Maschinenindustrie	26
3. Wohnort und Erwerbstätigkeit	27
4. Die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung nach den Heimatorten	28
5. Zahl und Nationalität der Fabrikarbeiter	29
6. Die politischen Kräfteverhältnisse in Schaffhausen vor 1914	31
7. Beschäftigtenzahl, Umsatz und Aktienkapital von GF 1890 bis 1930	33
8. Berufsstruktur der Stahlwerke	37
9. Berufsstruktur der Fittings- und Tempergießerei	38
10. Die Struktur des Nebenbetriebes 1911	39
11. Anteil der wichtigsten Tätigkeiten in der Gießerei an der Gesamtbelegschaft 1911 und 1918	40
12. Anteil der gelernten Arbeiter an der Belegschaft	41
13. Qualifikationsstruktur der schweizerischen Metall- und Maschinenindustrie 1903 und 1939	42
14. Krankheitstage pro Beschäftigten und Jahr	90
15. Arbeiter, welche Betriebsunfälle erlitten	92
16. Durchschnittliche Stundenlöhne nach Berufen	98
17. Verhältnis der Löhne gelernter zu denen un- und angelernter Arbeiter	98
18. Durchschnittliche Stundenlöhne der Eisengießer der Eisen- und Metallgießerei Seebach 1905/06	99
19. Anteil der Akkordlöhne an der Lohnsumme 1900	102
20. Anteil der Akkordarbeit im Jahre 1918	103
21. Lohnentwicklung in der Metall- und Maschinenbranche 1895–1914	110
22. Lohnentwicklung in der Metall- und Maschinenbranche 1914–1929	111
23. Lohnentwicklung bei GF 1896–1929	113
24. Produktivitätsentwicklung bei Fittings und übrigem Temperguß	115
25. Vergleich von Produktivitäts- und Reallohnentwicklung	117
26. Beschäftigungsdauer der Arbeiter	119
27. Die Entwicklung der Fluktuationsrate	121
28. Fluktuationsraten vor und nach dem Weltkrieg	122
29. Die Arbeiter nach Nationalität	125
30. Austritte bzw. Entlassungen nach Dienstalter	129
31. Rückgang der Beschäftigtenzahlen und des Absatzes in Wirtschaftskrisen	131
32. Aufwendungen für die Sozialleistungen	139
33. Entwicklung des Organisationsgrades bei GF 1897–1903	153

34. Entwicklung des Organisationsgrades 1904–1914	164
35. Dauer der Mitgliedschaft in der Arbeiterkommission	175
36. Gegenstände der AK-Verhandlungen	176
37. Personelle Kontinuität im Gießereifachverein	182
38. Entwicklung der Mitgliederzahl von SGB und SMV	186
39. Zahl der Streiks und Aussperrungen in der Schweiz 1885–1914	186
40. Die Entwicklung der Löhne während des Krieges	193
41. Veränderung der Zahl der organisierten Arbeiter in der Schweiz 1913–1929	214

Graphiken:

1. Die Entwicklung der Durchschnittslöhne 1896–1930	96
2. Statistische Verteilung der Jahreslöhne von Beruf- und Nichtberufsarbeitern 1929 ..	100
3. Die Entwicklung der Lohnquote bei GF	114
4. Die Entwicklung der Zahl der Sitzungen der AK 1898–1915	176
5. Sitzungszahl der Arbeiterkommission 1914–1930	218